

Druckerei in Hälsingborg = Imprimerie à Hälsingborg = Printing plant in Hälsinborg

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **15 (1961)**

Heft 4: **Industriebauten = Bâtiments de l'industrie = Factories**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330728>

Nutzungsbedingungen

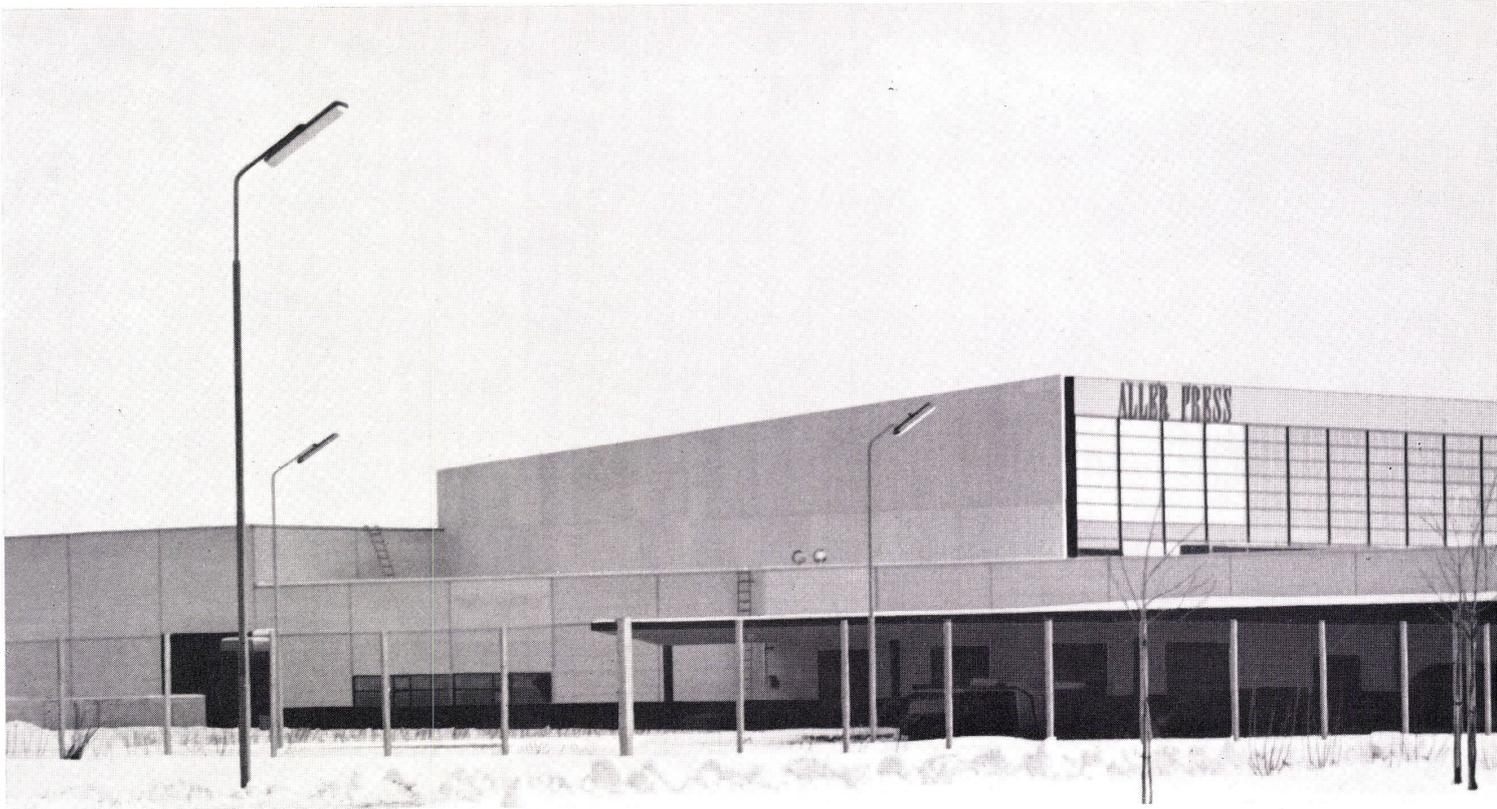
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

Bengt Blasberg und Henrik Jais-Nielsen

Druckerei in Hälsingborg

Imprimerie à Hälsingborg
Printing plant in Hälsingborg

Entwurf 1957, gebaut 1957—59

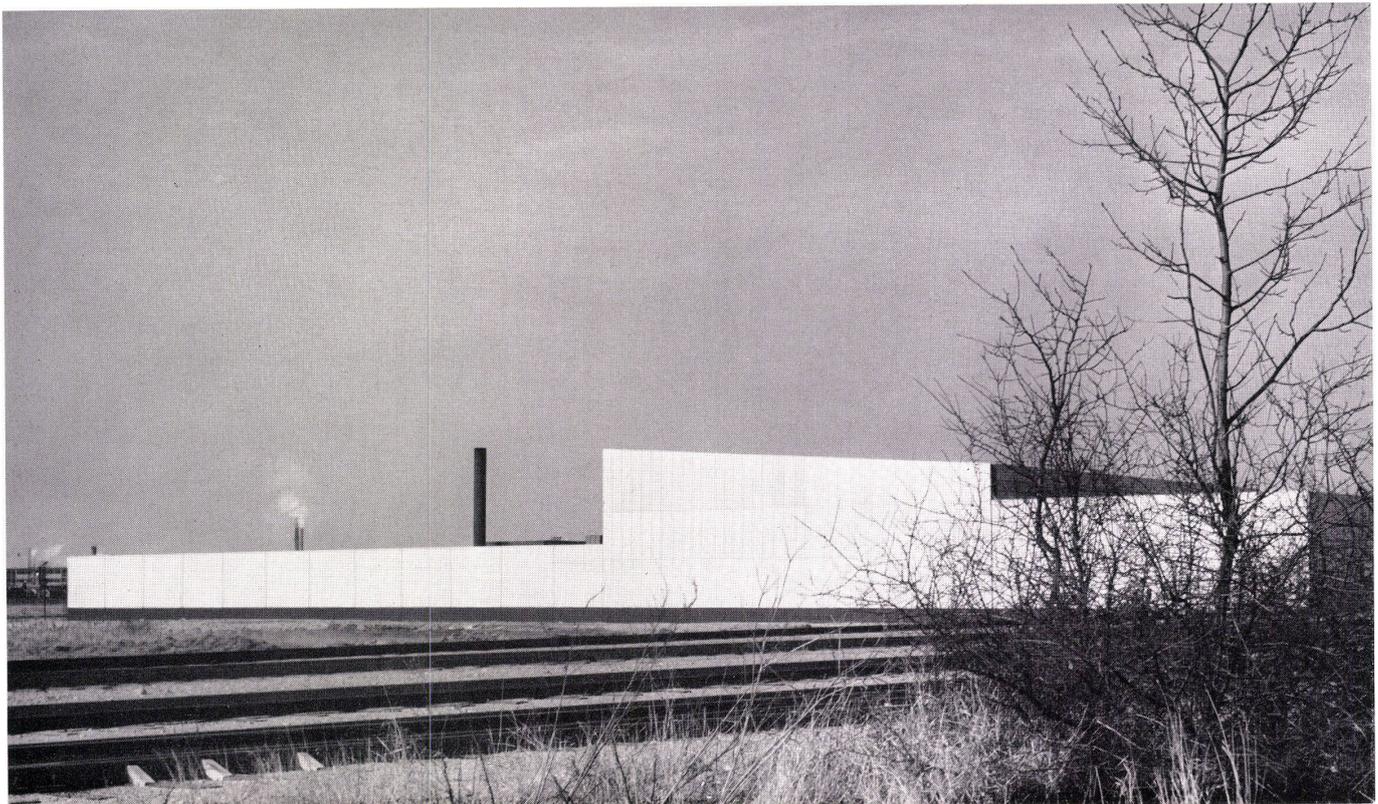
1

Gesamtansicht von Nordosten. Im Vordergrund rechts die gedeckten Fahrradständer, dahinter das Kesselhaus.
Vue générale du nord-est. Au premier plan, à droite la remise couverte des vélos, à l'arrière-plan la chaufferie.
General view from north-east. In foreground, right, the covered bicycle stands, behind, the boiler house.

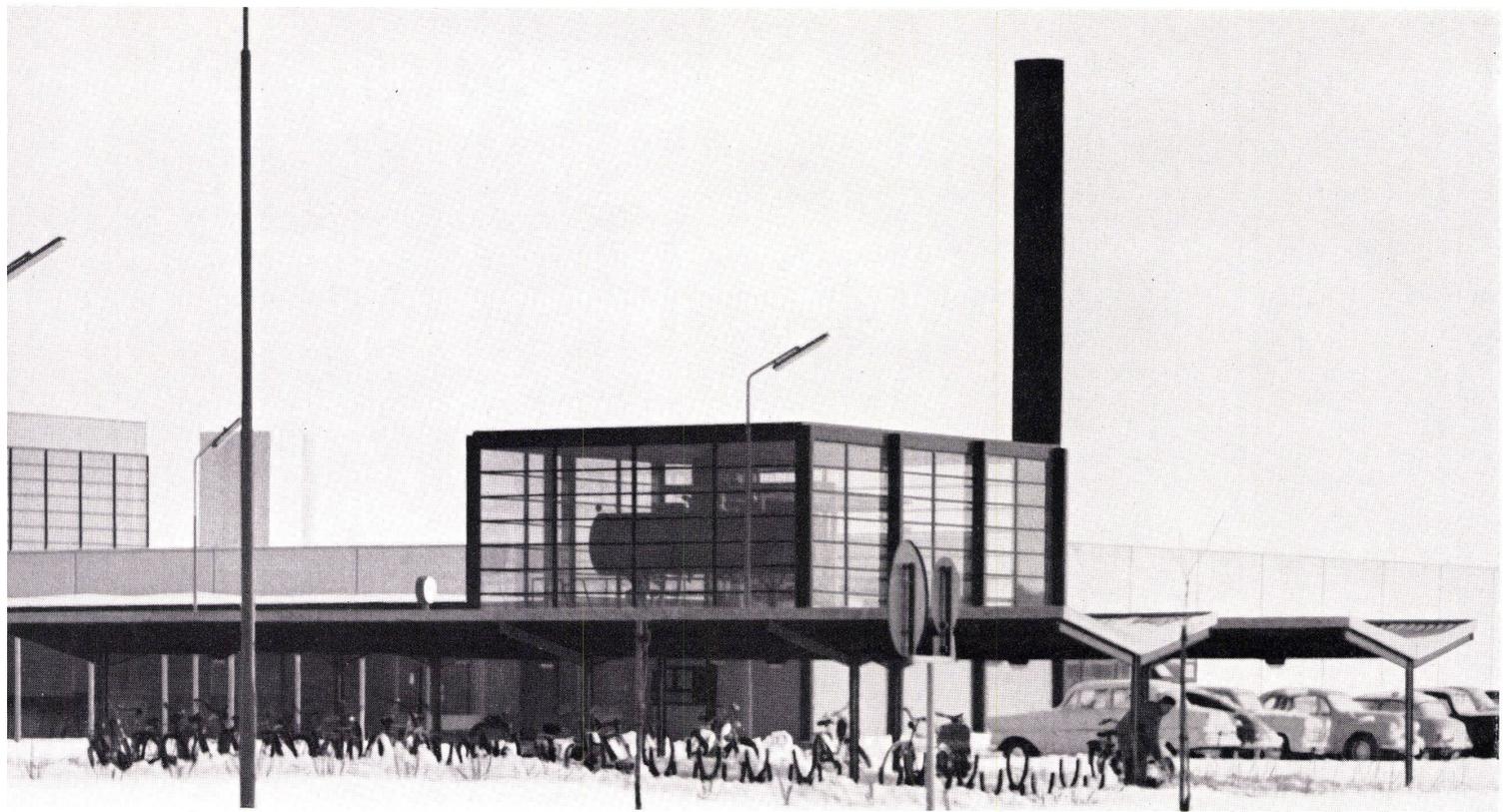
2

Gesamtansicht von Westen, gesehen vom Trasse der Industriegeleise. Bei einer Erweiterung der Fabrik sind die armierten Gasbetonplatten ohne Verlust demontabel und für eine neue Montage verwendbar.
Vue générale ouest depuis la voie ferrée de la zone industrielle. Dans le cas d'un prolongement de la fabrique, les plaques de béton-mousse peuvent être démontées sans difficultés et réutilisées pour un nouveau montage.

General view from west seen from the terrace of the spur-line. In the event the factory is enlarged the reinforced foam concrete slabs can be dismantled and utilized for new construction without loss of any kind.



2



3
Lageplan 1:900.
Plan de situation.
Site plan.

- 1 Industriegeleise / Accès ferroviaire industriel / Spur rail line
- 2 Laderampe / Rampe de déchargement / Loading ramp
- 3 Kesselhaus / Chaufferie / Boiler house
- 4 Parkplatz / Parking / Parking area
- 5 Fahrräder / Velos / Bicycles
- 6 Autostraße / Autostrade / Highway

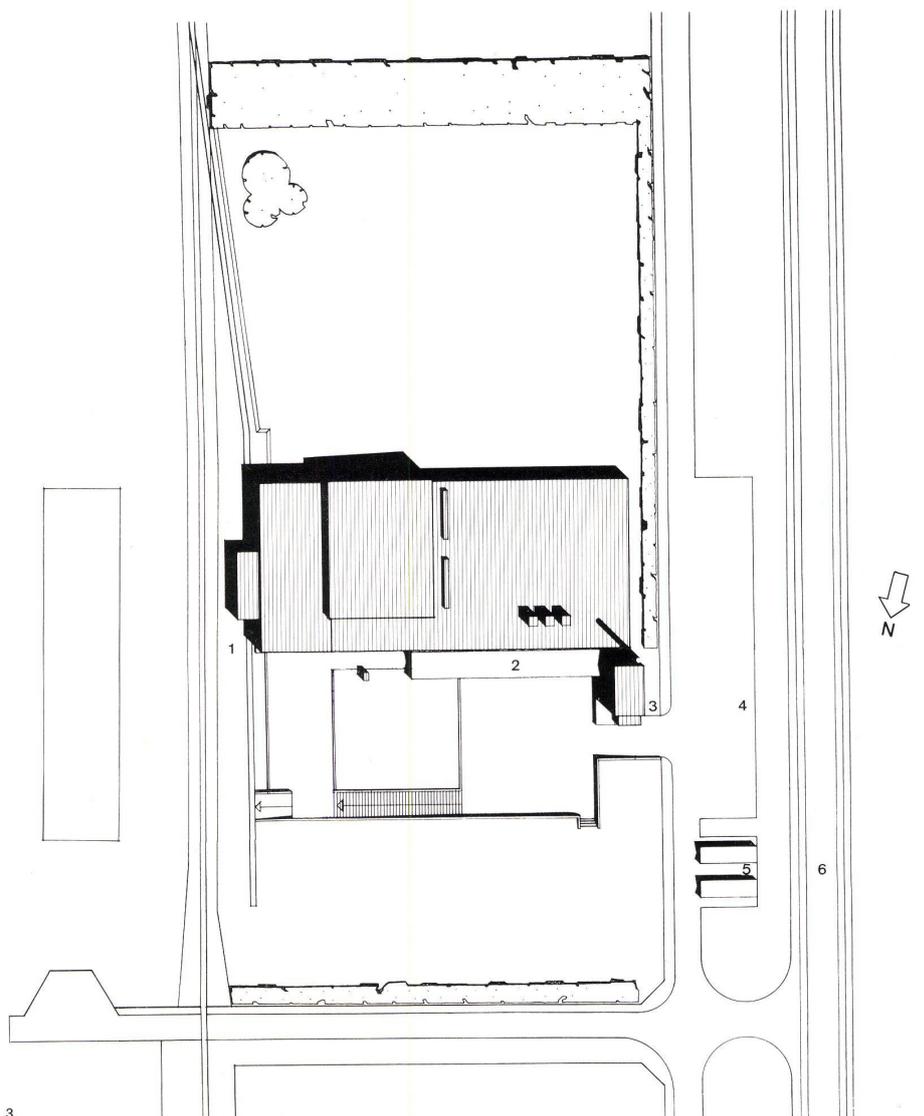
Die schwedische Aller Press druckt und verlegt Wochenzeitschriften, die im Offset-Rotationsdruck hergestellt werden.

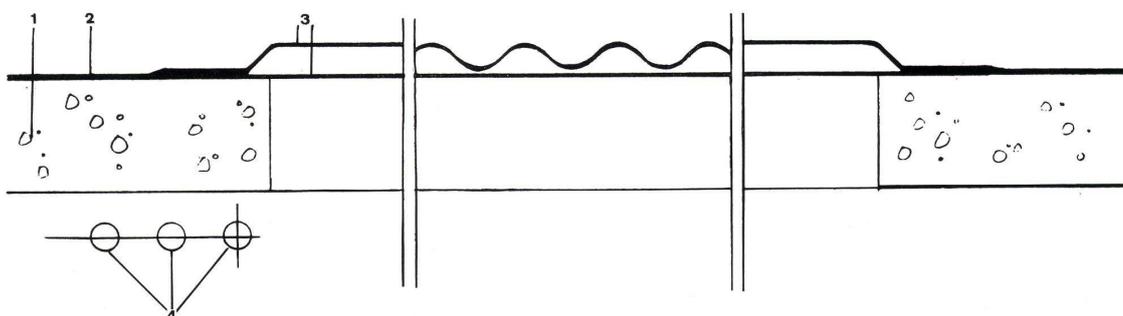
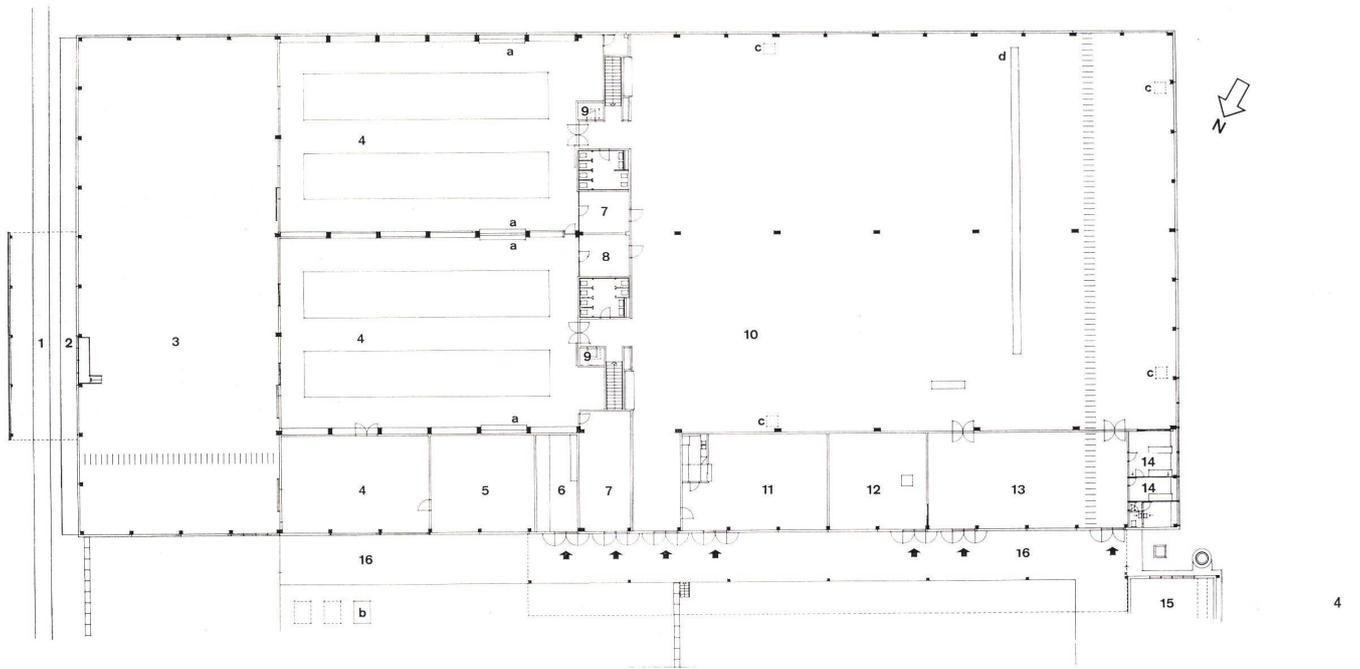
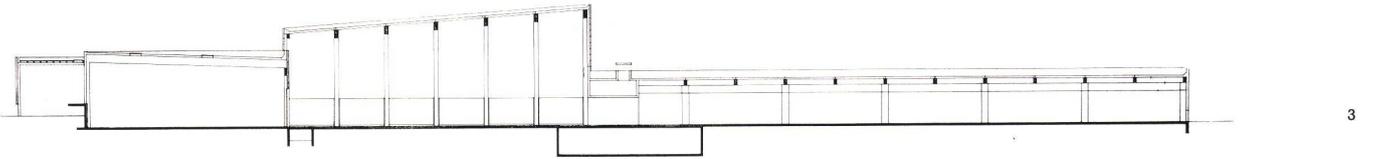
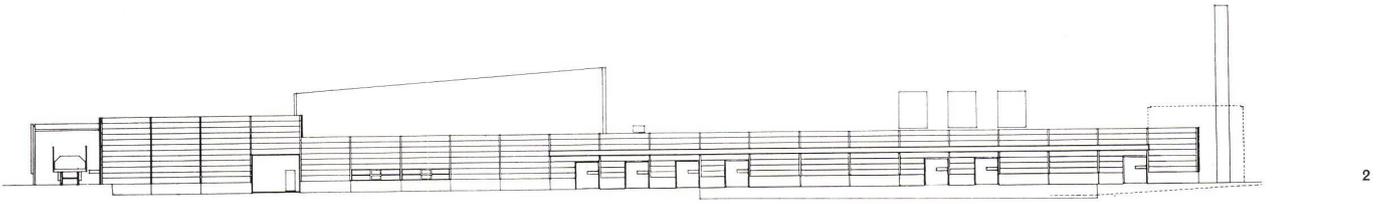
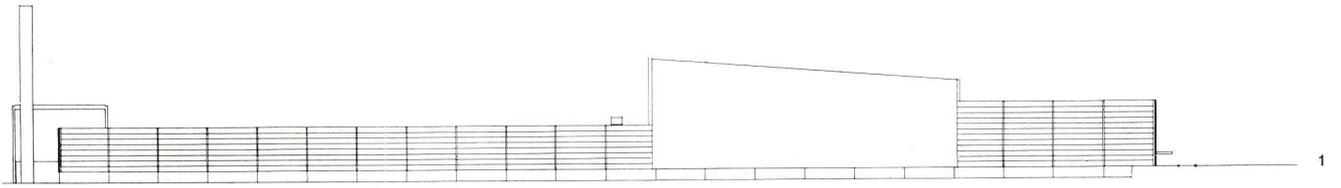
Die Druckerei steht in einem Industriegebiet am südlichen Stadtrand von Hälsingborg, an der Hauptstraße nach Malmö. Es handelt sich bei diesem Gebäude um den ersten Bauabschnitt eines größeren Bauprogramms. Grundriß und Aufriß wurden über einem Raster von $4,5 \times 0,5$ m entwickelt.

Das Papier kommt in Rollen auf der Bahn. Von der Bahnladerampe wird es direkt ins Papierlager gefahren. Von dort gelangt es — auf einer Höhe von 6 m — in die Maschine. Bedruckt, geschnitten und gefalzt wird es aus dem Druckereisaal in die Binderei gefahren. Als fertige Zeitschrift kommt es verpackt und adressiert auf die Autoladerampe und von dort auf Straßenfahrzeuge zum Versand.

Außer den Fertigprodukten werden auch Farben, Papierabfälle usw. zur Hauptsache auf der Straße transportiert und auf der großen Laderampe auf der Nordseite ein- und abgeladen.

Die WC-Anlagen befinden sich in einem Installationskern zwischen der Druckerei und der Binderei. Unter dem Installationskern sind in einem Korridor alle Hauptleitungen für Dampf, Elektrizität, Wasser, Druckluft, Vakuum usw. untergebracht. Über diesem Korridor sind außer den WC und Baderäumen die Belüftungsanlagen, die Verteilräume der





1
Südfassade 1:300.
Façade sud.
South elevation.

2
Nordfassade 1:300.
Façade nord.
North elevation.

3
Längsschnitt 1:300.
Section longitudinale.
Longitudinal section.

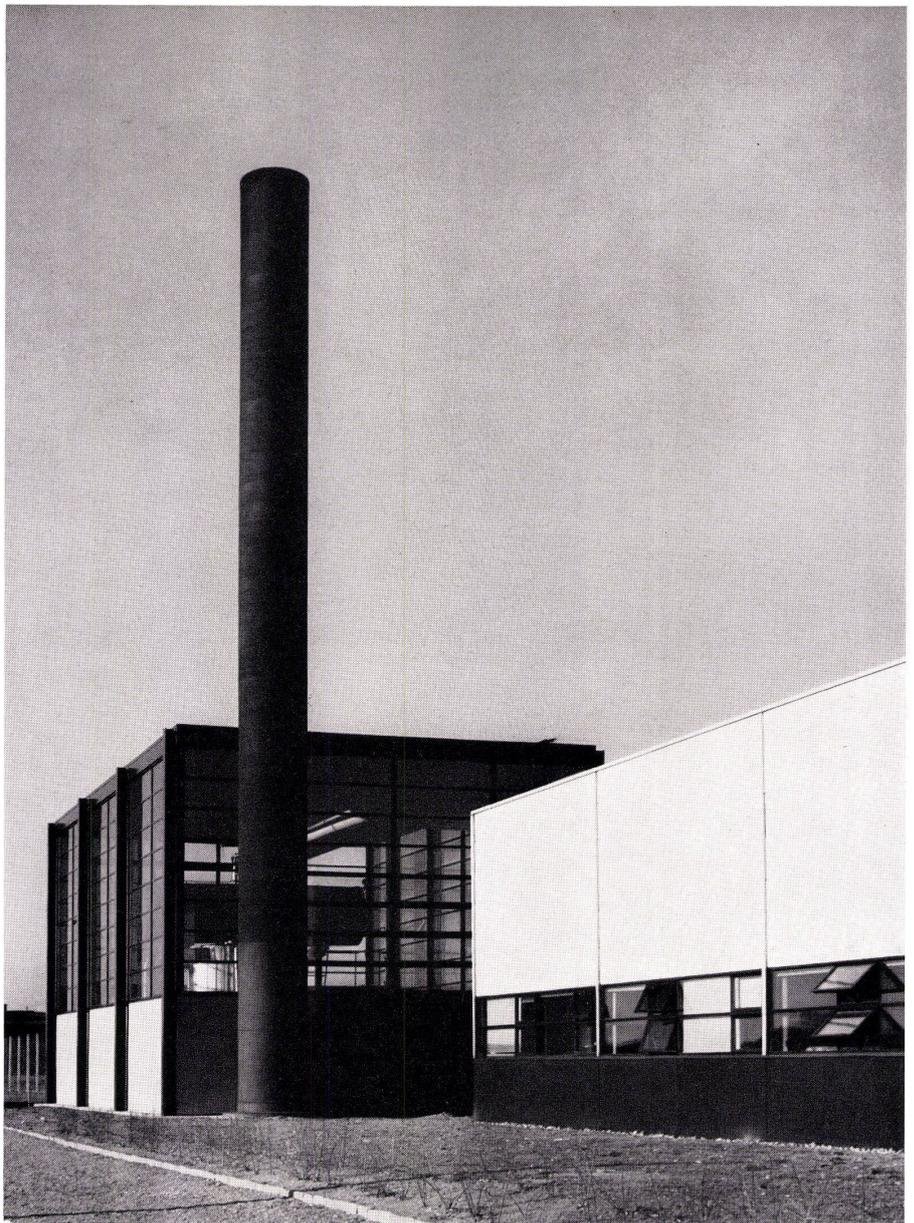
4
Grundriß 1:300.
Plan.

- 1 Industriegeleise / Voie ferrée industrielle / Spur line
- 2 Laderampe / Rampe de chargement / Loading ramp
- 3 Papierlager / Magasin de papier / Paper stocks
- 4 Druckerei / Imprimerie / Printing plant
- 5 Makulatur / Re-utilisation du papier / Paper re-use
- 6 Hoch- und Niederspannungsraum / Salle du courant à haute et basse tension / High and low tension room
- 7 Farbenlager/Magasin à encre d'imprimerie/Printinginks
- 8 Aufsichtsraum / Salle de contrôle / Superintendent's office
- 9 Aufzug / Ascenseur / Lift
- 10 Binderei / Reliure / Bindery
- 11 Provisorischer Eßraum / Salle à manger provisoire / Provisional dining-room
- 12 Papierabfälle / Déchets de papier / Paper scraps
- 13 Spedition / Expédition / Dispatch
- 14 Büro / Bureau / Office
- 15 Kesselhaus / Chaufferie / Boiler house
- 16 Laderampe / Rampe de chargement / Loading ramp
- a Verteiltableau der elektrischen Installationen / Tableaux de distribution des installations électriques / Switchboard controlling electric power distribution
- b Transformator / Transformateur / Transformer
- c Ventilationsöffnung in der Decke 1 x 1,30 m / Ouverture de ventilation au plafond 1 x 1.30 m / Air vent in ceiling, 1 x 1.30 m,
- d Bodenkanal. Querschnitt 1 x 0,7 / Canal 1 x 0,7 ø / Duct 1 x 0,7 ø

5
Querschnitt durch Deckenoberlicht 1:2. Zwei lichtdurchlässige Kunststoffplatten sind auf die armierten Gasbeton-Platten montiert und mit 2 Dachpapplagen verschweißt.
Section transversale à travers le vitrage supérieur. Deux plaques en matière plastique translucide sont montées sur les plaques en béton-mousse et soudée à deux couches de papier bitumé.

Cross section of ceiling skylight. Two translucent plastic panels are mounted on the foam concrete slabs and welded with 2 layers of roofing felt.

- 1 Gasbeton-Platte armiert, 17,5 cm stark / Plaque de béton-mousse armée, 17,5 cm d'épaisseur / Reinforced foam concrete slab, 17.5 cm. thick
- 2 2 Lagen Dachpappe / Deux couches de papier bitumé / 2 layers of roofing felt
- 3 2 lichtdurchlässige Kunststoffplatten mit Glasfasern verstärkt / 2 plaques synthétiques translucides renforcées par de la paille de verre / 2 translucent plastic panels reinforced with fibre glass
- 4 Fluoreszenzröhren / Tubes fluorescents / Fluorescent tubes



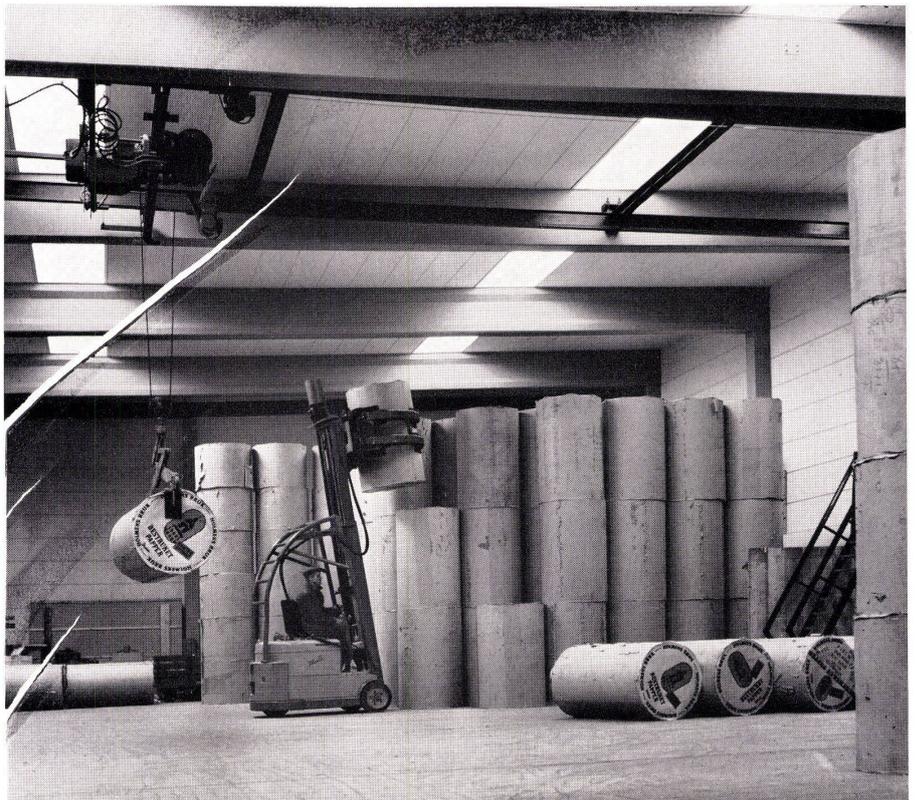
6

6
Das Kesselhaus von Süden gesehen.
La chaufferie vue du sud.
The boiler house viewed from south.

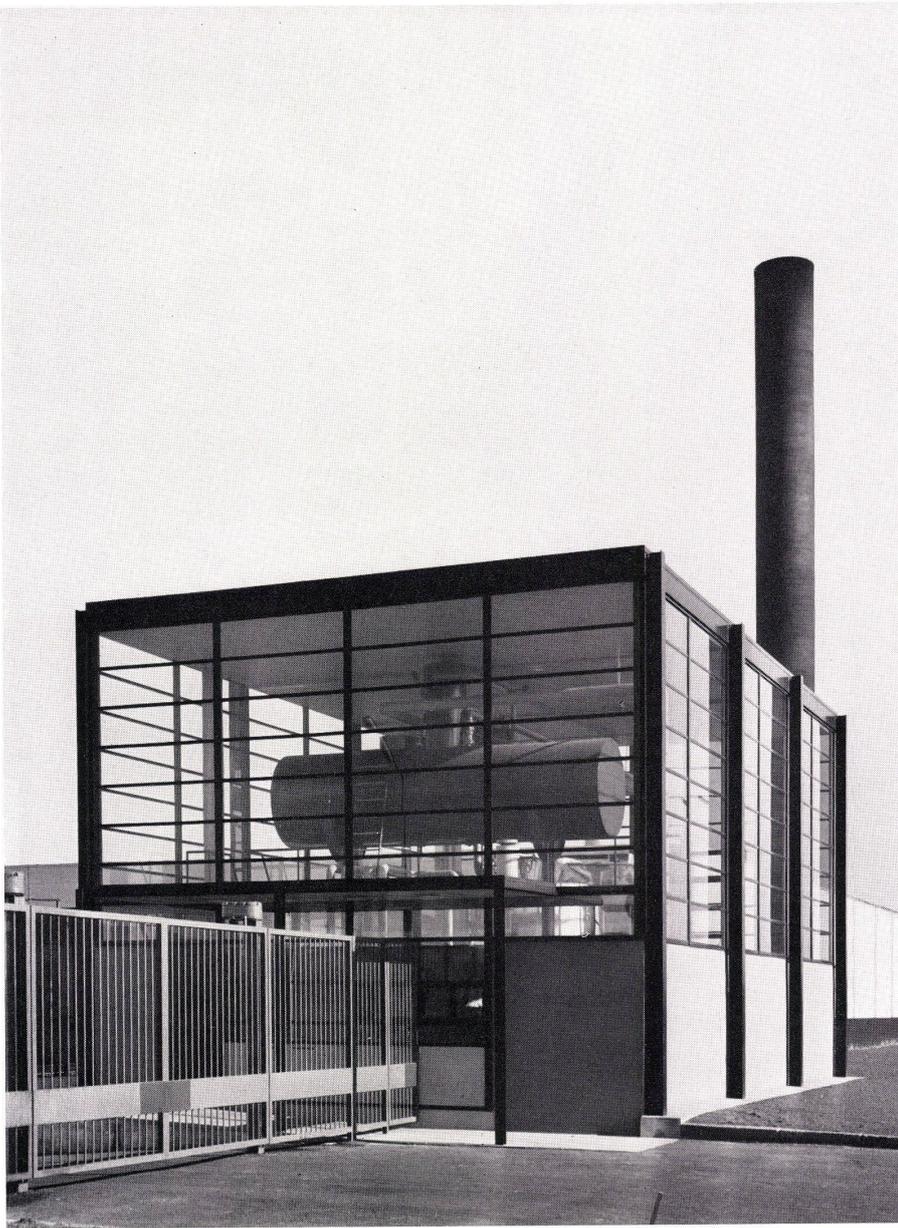
7
Ausschnitt vom Raum mit dem Papierlager. Das Tageslicht tritt durch die Decke in den Raum: anstelle von zwei 50 cm breiten Deckenplatten aus Gasbeton liegen zwei lichtdurchlässige Kunststoffplatten.

Partie de la salle-magasin du papier. La lumière du jour pénètre par le plafond: deux plaques courantes de béton-mousse sont remplacées à cet endroit par deux plaques synthétiques translucides de 50 cm.

Detail of the paper stock room. Daylight enters via the ceiling: instead of two 50 cm. wide ceiling slabs of foam concrete there are two translucent plastic panels.



7



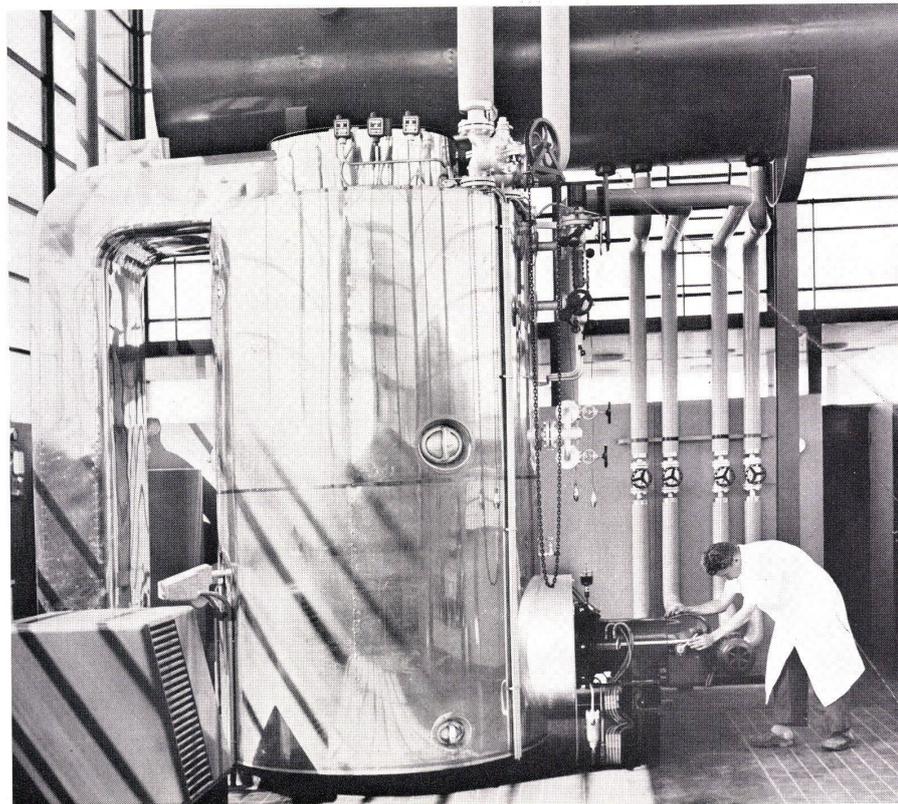
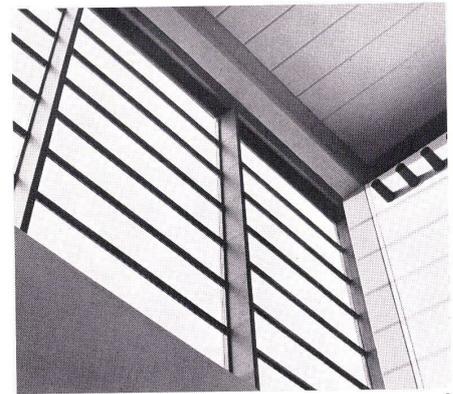
elektrischen Installationen, Transformatoren, Kompressoren usw.

Alle Stützen und Träger in Stahlbeton wurden vorfabriziert. Die bis 18 m langen Stahlbetonbalken sind vorgespannt. Alle Stahlbetonteile wurden in Dänemark hergestellt.

Wände und Decken sind zusammengesetzt aus 17,5 cm dicken vorfabrizierten Plattenelementen von 4,5×0,5 m (armerter Gasbeton). Wenn man die Gebäude erweitert oder ändert, können die Platten weggenommen und ohne Verlust neu montiert werden (siehe Konstruktionsblatt).

Anstelle der für große Säle üblichen Belichtung durch Shed-Fenster — ausgenommen in den beiden großen Druckereisälen — wurden in den Deckenplatten Öffnungen ausgespart, die mit je zwei lichtdurchlässigen und mit Glasfasern verstärkten Kunststoffplatten abgedeckt sind. Diese Lichtöffnungen haben jeweils die Größe von 2 Siporexplatten. Die Dachhaut wurde über die Kunststoffplatten gezogen und mit diesen verschweißt (siehe Abb. 5 und 7 auf den Seiten 116 und 117). Längs der Lichtöffnungen sind Leuchtstoffröhren montiert, so daß das künstliche Licht von der gleichen Seite wie das natürliche Licht in den Raum fällt.

Für die Farbgebung wurden verschiedene Grautöne von weiß bis schwarz verwendet, die man durch einige wenige andere Farben ergänzte. üe



1

Das Kesselhaus von Nordwesten gesehen (Fassadendetails siehe Konstruktionsblatt). Im Vordergrund die Haupteinfahrt.

La chaufferie vue du nord-ouest et accès principal au premier plan (Détails de la façade voir plan détachable).

The boiler house viewed from north-west and the main driveway in foreground (Elevation details see design sheet).

2

Ausschnitt vom Oberlicht über dem einen der beiden Druckereisäle. Die Glasflächen sind wie die Wandplatten je ca. 50 cm hoch.

Partie du vitrage supérieur dans une des salles d'imprimerie. Les surfaces vitrées sont de 50 cm, comme les autres plaques.

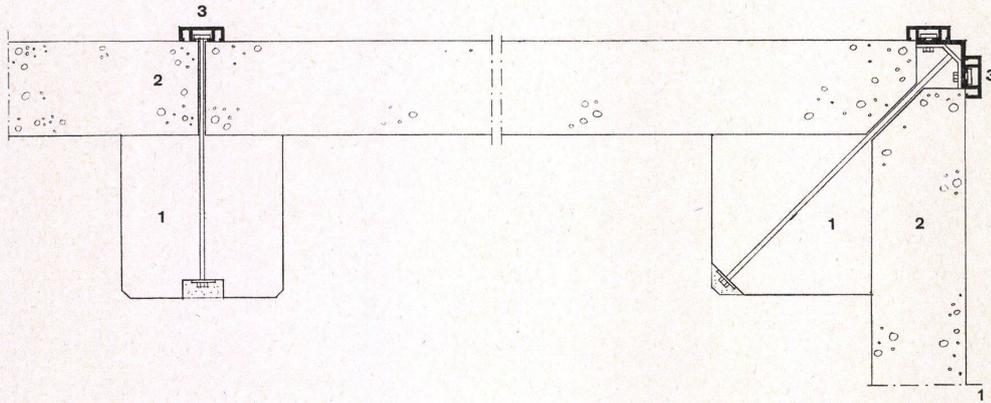
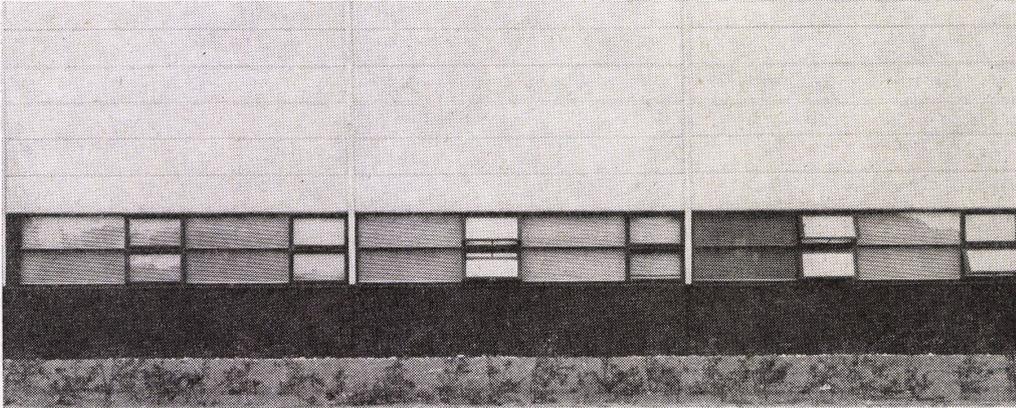
Detail of the skylight over one of the two printing rooms. The glassed surfaces are like the wall slabs 50 cm high each.

3

Heizkessel und Warmwassertank.

Chaudière et tank d'eau chaude.

Boiler and hot water tank.



1 Horizontalschnitt durch Stahlbetonpfeiler und Wandplatte 1:12,5.

Section horizontale à travers les piliers de béton armé et les plaques des parois.
Horizontal section of reinforced concrete pillars and wall slabs.

1 Stahlbetonstütze / Piller de béton armé / Reinforced concrete pillar
2 Armierte Gasbetonplatte / Plaque de béton-mousse armée / Reinforced porous concrete slab

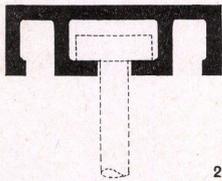
3 Aluminiumprofil als Fugenabdeckung / Profil d'aluminium comme couvre-joint / Aluminium section as joint coping

2 Horizontalschnitt durch Aluminiumprofil für die Fugenabdeckung 1:2,5.

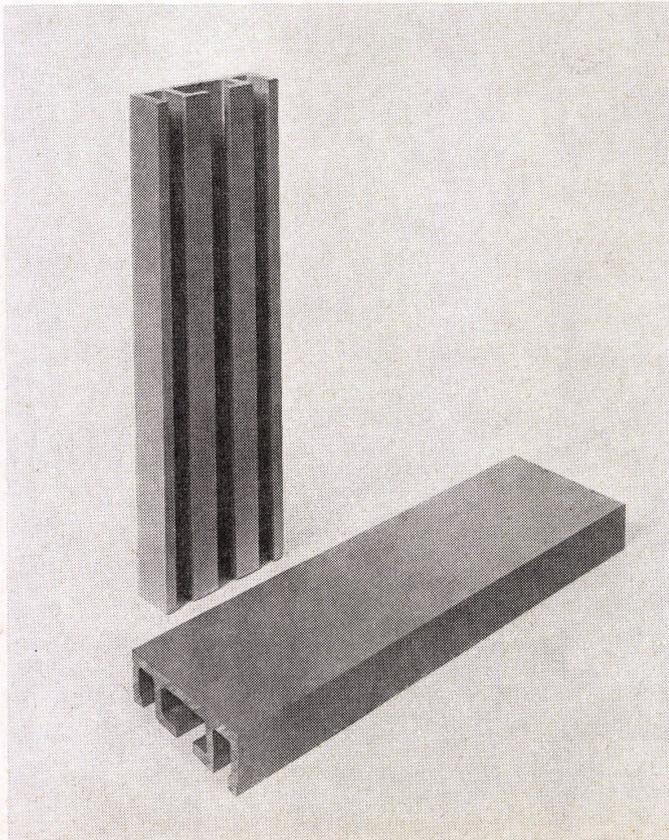
Section horizontale à travers le profil d'aluminium du couvre-joint.
Horizontal section of aluminium section for joint coping.

3 Modell des Aluminiumprofils von Abb. 2. Modèle du profil d'aluminium de la figure 2.

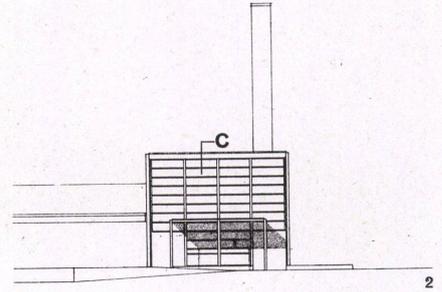
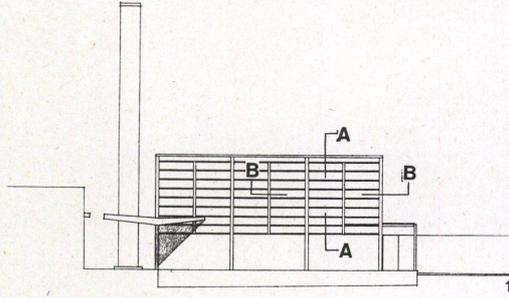
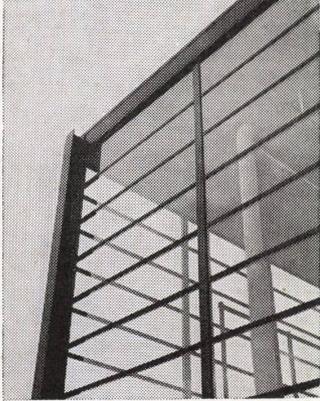
Model of the aluminium section shown in ill. 2.



2



3



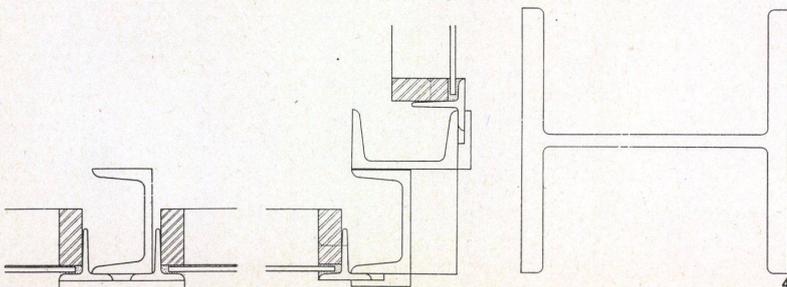
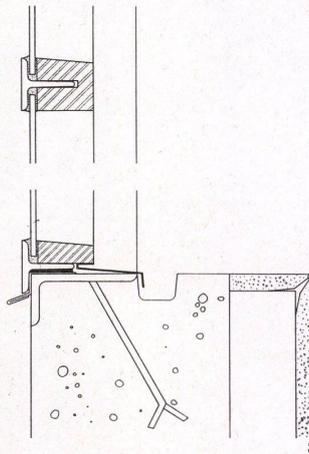
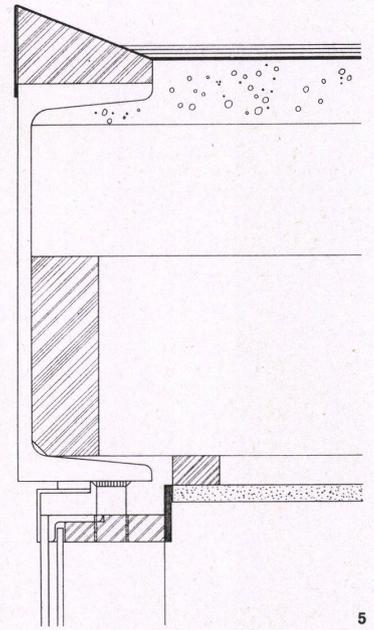
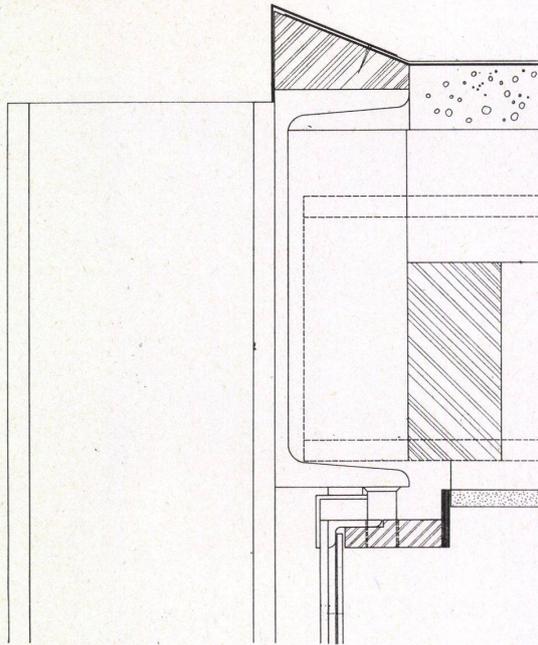
1
Ostfassade 1:200.
Façade est.
East elevation.

2
Nordfassade 1:200.
Façade nord.
North elevation.

3
Vertikalschnitt AA 1:5.
Section verticale AA.
Vertical section AA.

4
Horizontalschnitt BB 1:5.
Section horizontale BB.
Horizontal section BB.

5
Vertikalschnitt CC 1:5.
Section verticale CC.
Vertical section CC.



5

3

4